

NIE WIEDER KRIEG

Leise ist die Nacht, still lieg ich wach. Unter den Stofffetzen eines ehemaligen Kartoffelsacks erkennt man schemenhaft den Winzling, den mir meine Mutter vermachte.

Strohblondes Haar, ein Arier. Der Stolz unseres Lands reduziert auf seine blonde Lockenpracht. Er ist einer von uns! Ein Volksgenosse der deutschen Nation. "Staatsbürger kann nur sein, wer Volksgenosse ist. Volksgenosse kann nur sein, wer deutschen Blutes ist. (...)"- Punkt 4 der NSDAP-Programms, schallt es in meinen Ohren wieder, zwingt mich nieder in eine verkrümmte Haltung. "Oh lieber Gott, mach dass das vorbei geht!", flüstert Bertha neben dem Wärter.

Mein Blick huscht über den Raum. Rechts liegen die verkümmerten Leichen der letzten Nacht. Damals waren sie noch wach, wenige Stunden später verblutet, an ihrem eigenen Lebenssekret totgehustet. Der Bunker voll von Schmerz, Elend und Qual. Witwen, Alte, Kinder mit Eltern und Weisen, wie mein Bruder und ich, neben den Körpern unserer reglosen Mütter, teilen sich auf engstem Raum einen Zufluchtsort. Doch die Panik so wie die Angst, lebt nirgends anders so stark wie dort.

Und da höre ich ihn sagen: "Was ein Glück für die Regierenden, dass die Menschen nicht denken."-Adolf Hitler. Ich denke schon, dass meine Eltern gedacht haben. Aber dran gedacht an was geschehen mag, wenn einer wie ER an der Macht und was seine Gedanken zu Stande bringen könnten, das hatte glaube ich keiner zu gedenken vermacht.

Die bebenden Schritte der jungen Burschen, voll Kampfeslust marschieren die Truppen, durch die Gassen ihres heiligen Landes, mit schwerer Munition überlastet, ihr Körper jedoch niemals rastet. Immer im Einklang rechts, links, rechts, links. Abertausende Fußschritte in einer Stunde hört man selbst durch die massiven Mauerwerke über Meilen hinweg in den Bruchteilen einer Sekunde.

"Ich will keine intellektuelle Erziehung. Mit Wissen verderbe ich mir die Jugend."- Adolf Hitler. Das Verenden zahlreicher Jugendlicher durch die Waffenführung zu einer Zeit, wo das Ende schon nahe ist, halb Deutschland ersehnd die weiße Fahne hisst ist also besser, als die Niederlage des korrupten Weltherrscherplanes, der zum Scheitern verurteilt war, öffentlich zu gestehen?

Doch: "Je größer die Lüge, desto mehr Menschen folgen ihr."- Adolf Hitler. Heil Hitler! Sieg für Deutschland! ist alles, was sie denken und sie dazu bewegt brav wie die Lämmer dem großen bösen Wolf ins Elend zu folgen.

Plötzlich heulen die Sirenen erneut auf. Ein älterer Junge, ich schätze um die 11, entriegelt von außen die letzten uns trennenden Barrieren. Fluchend und nach Atem ringend berichtet er über die Sach- oder besser gesagt wahrscheinliche Todeslage, in der sich ein jeder von uns befindet. Die Alliierten planen einen Angriff von Oben. Unsere Überlebenschance im spärlichen Bunker sinkt von 50/50 zu gefühlten eins zu einer Million. Gänzlich alles rationalen Denkens entsteht keine wilde Panik, es rennt keiner nach oben.

Denn eines haben wir uns das letzte Mal in einen dieser Nächte bei einem Luftwaffenangriff, an denen es Staub und Geröll, Asche und Flammen von dem grau vernebelten Himmel regnete, geschworen: Wenn es zu spät ist, ist es zu spät. Wenn es vorbei ist, ist es vorbei. Lieber sterbe ich in Frieden mit meinen Taten, als diese Folter unter dem Regime des Führers noch länger zu ertragen.

„Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker, das alles sind rein vergebliche Werke. Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken und Mauern entzwei. Die Gedanken sind frei!“, singt eines der Kinder. Widerstandskämpfer kann man keinen von uns betiteln. Zu groß die Angst, wir viel zu jung. Doch was in der Welt geschah haben wir mitbekommen. Nicht völlig verstanden, aber gesehen. Lass dir gesagt sein: So etwas wirst du auf deinen Lebtag nicht vergessen!

Und richte ich jetzt, 75 Jahre später, mein Augenmerk auf die Welt, sehe ich die Veränderung, die mir ganz und gar nicht gefällt. So viel mehr öffentlicher Rechtsextremismus. Hanau, Halle, Chemnitz, nur wenige von vielen Beispielen, die ich dir nennen könnte.

Wie oft hört ihr eure Groß- und Urgroßeltern sagen: „Oh Kind, ich wünsche dir ein Leben in Frieden! Nie wieder Krieg, sowas wie damals darf nie mehr geschehen!“, „Es war millionenfacher Völkermord!“- Andreas Schmitt. Vom Juden über den Schwulen bis zum Roma, dem angeblichen „Vagabunden“, aber etliche in kürzester Zeit tot.

Und wie oft nehmt ihr ihre Worte ernst? Denkt gewissenhaft darüber nach?

Immer weniger junge Leute gehen wählen, beschweren sich aber reichlich über die Politik und die Partei AfD. Ich bitte euch Kinder, nehmt Vernunft an. Stillsitzen und nix tun haut den Braunen auch nicht um! Nur wer sich für seine Rechte einsetzt und die Stimme erhebt, kann was in der Welt erreichen. „Nur die dümmsten Kälber wählen ihre Metzger selber.“- Anti AfD Lied von Jennifer Rostock. Denkt immer daran: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.“- Afrika. Ob dies zum Guten oder Schlechten übergeht liegt in unseren Händen.